

Regeln für das Anlegen eines Weges (Wegekategorie)

Bevor ein Wegabschnitt gespeichert werden kann, muss er einem in "[Wegekategorie](#)" vorhandenem Weg zugeordnet werden, deshalb muss der Weg in der "Wegekategorie" zuvor angelegt sein / werden.

Vorgehensweise und Regeln für die Anlegen eines Weges im NSP (in der "Wegekategorie"):

- **Wegekategorie-Fomular aufrufen**
- **Sportart wählen ==> ZU FUß**
- **Wegname zuordnen ==> NEU ANLEGEN wählen**
- **Wegname festlegen/eintragen (Pflichtfeld)**, dabei bitte die "[Pflichteinträge](#)" beachten:
 - **LVG-ID_Eigenname_Markierungszeichen#Eigentümer**
([Näheres zur Benamung ist hier zu finden](#))

- **Kategorie bestimmen (Pflichtfeld)**
Es wird grundsätzlich unterschieden zwischen folgenden Wegekategorien:
 - **Europäischer Fernwanderweg** (z.B. E3, E6)
 - **Überegionaler Weg** (z.B. Burgenweg)
 - **Ortsweg** (Örtlicher Rundwanderweg)und trifft keines dieser Merkmale zu, so erfolgt der Eintrag
 - **Hauptwanderweg**

Hinweis: Die FGV-interne Unterteilung in Haupt-/Weit-Fernwanderweg (HWF), Verbindungs- und Anschlussweg (VAW) usw. erfolgt in der Benamung des/der Markierungsabschnitte.

- **Typ bestimmen:**
Aus dem Auswahlfeld den zutreffen Wegtyp auswählen.

- **Priorisierung:**
Keine Angabe

- **Offizielle Länge:**
Hier die Gesamtlänge des Weges eintragen, zu finden der FGV-Wegeübersicht.

- **Schwierigkeit:**
Keine Angabe, es sei denn, der Weg ist über die gesamte Strecke eindeutig als leicht, mittel oder schwer zu definieren.

- **Weiterführender Link:**
Keine Angabe

- **extern veröffentlichen:**
nein (kein Häkchen)

- **ID:**
wird automatisch vergeben (programminterne Routine)

Zum Abschluss SPEICHERN ! Danach steht dem Import / Erstellen von Markierungsabschnitten nichts mehr im Wege. Näheres hierzu siehe [Markierungsabschnitt anlegen](#) ...

Regeln für die Übernahme von Markierungsabschnitten (Abschnittsnamen) in den Natursportplaner

Um korrekte Suchergebnisse zu gewährleisten, gelten für die Benennung von Markierungsabschnitten folgende **Standards**, die unbedingt eingehalten werden müssen.

Für die Erstbefüllung können die Markierungsabschnitte eines Weges in einem Zuge in den NSP importiert werden. Sie werden im einem GPX-File zur Verfügung gestellt (Export aus der bisherigen digitalen Wegeverwaltung).

Vorgehensweise und Regeln für die Aufnahme eines oder mehrer Markierungsabschnitte in den NSP ("Wegabschnitt"):

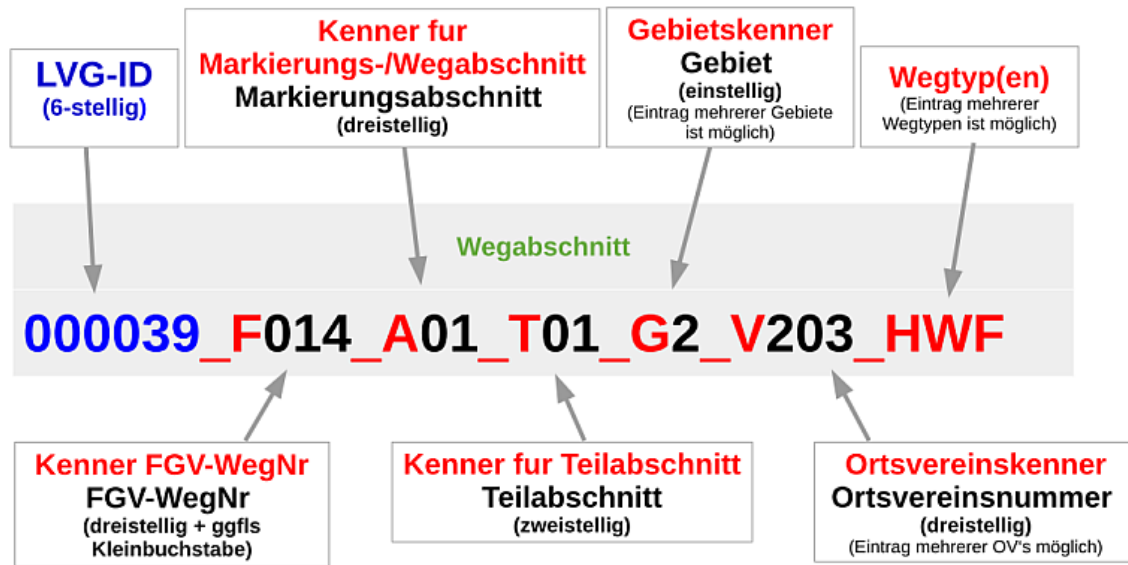
- **Suchfunktion aufrufen**
- **Geometrie-Import auswählen**
 - GPX wählen
 - gewünschte Datei importieren
- **bei Import vordefinierter Markierungsabschnitte:**
 - alle zum Weg gehörenden Abschnitte liegen zur weiteren Bearbeitung bereit,
 - der/die Abschnittsname(n) ist/sind bereits vergeben,
 - weiter mit "Abschnitt einem Weg in der Wegekategorie zuweisen"
- **Wegname ist noch nicht vordefiniert:**
 - entsprechend der nachfolgenden standardisierten Benennung verfahren, dabei bitte die "[Pflichteinträge](#)" beachten:

LVG-ID_FGV-WegNr_ Markierungsabschnitt_ Teilstrecke_Gebiet(e)_Ortsverein(e)_WegTyp(en)
([Näheres zur Benennung ist hier zu finden](#))

- **Abschnitt einem Weg in der Wegekategorie zuweisen**
Dies erfolgt über die Funktion "Speichern" (siehe auch "[Wegabschnitt speichern](#)"), hierzu
 - den zu speichernden Markierungsabschnitt "**editieren**"
 - den farblich hervorgehobenen Weg (rot) mit der rechten Maus anklicken und
 - **Wegabschnitt speichern** wählen
 - in dem sich dann öffnendem Fenster wird der
 - Abschnittsname automatisch übernommen,
 - unter **Wegename** den Abschnitt/die Abschnitte dem vorher angelegten bzw. einem bereits vorhandenem Weg **zuordnen**

- **Bitte beachten:** *Besteht bei einem Sammelimport der zu importierende Weg aus einer Vielzahl an Markierungsabschnitten, so kann es sein, dass nicht alle Abschnitte im sichtbaren Import-Fenster liegen! Bis zum Ende scrollen, damit auch wirklich alle Abschnitte importiert werden.*
- vor dem Speichern folgende Zusatzangaben machen:
 - Prozess: nach Bearbeitungsstand auswählen
 - Wegbeschaffenheit: keine Angabe
 - Breite: nur wenn sie für den gesamten Abschnitt zutrifft, i.d.R. keine Angabe
 - auf/neben befahrener Straße: nur wenn eindeutig über gesamten Abschnitt definierbar, i.d.R. keine Angabe
 - Gefälle: nur wenn eindeutig für gesamten Abschnitt definierbar, i.d.R. keine Angabe
 - Ansprechpartner: aus Auswahlbox wählen, i.d.R. markierender OV
 - Kostenträger: i.d.R. FGV, Ausnahmen werden vom Hauptwegewart/Geschäftsstelle eingetragen
 - Erinnerungsdatum & Datum der letzten Kontrolle: keine Angabe
 - Landkreis: der oder die vom Markierungsabschnitt betroffene(n) Landkreis(e), ggfls. durch Komma getrennt (Lkr-WUN, Lkr-HO, Lkr-BT, Lkr-KU, Lkr-TIR)
 - Gemeinde: keine Eintrag erforderlich
 - Bearbeitungsfreigabe: intern
 - extern veröffentlichen: nein
- im TAB Kommentar: Datum und Name des Bearbeiters späterer Aktionen
- im TAB Nutzung:
 - Felder "Befahrung / Frequentierung / Sperrung: keine Angaben
 - Nutzung als: Wandern
 - Handlungsbedarf: keine Angabe
 - weiterführender Link: keine Angabe
 - extern veröffentlichen: nein
- im TAB Dokumente: keine Einträge
- Zum Schluss **SPEICHERN** nicht vergessen !
- **Bitte beachten:** *Besteht bei einem Sammelimport der zu importierende Weg aus einer Vielzahl an Markierungsabschnitten, so kann es sein, dass nicht alle Abschnitte im sichtbaren Import-Fenster liegen! Beim Abarbeiten der einzelnen Abschnitte bis zum Ende scrollen, damit auch wirklich alle importiert werden.*

Benennung Weg-/Markierungsabschnitte im NSP



Hinweis: Einträge (= Sortierkriterien) werden durch Unterstriche getrennt.



Pflichteinträge